



Strasburger Anzeiger

www.strasburger-anzeiger.de

TAG DER ARBEIT

Wie in jedem Jahr findet am 1. Mai 2024 von 10-12 Uhr auf dem Strasburger Marktplatz wieder das traditionelle Aufstellen des Maibaums und die Informationsveranstaltungen der Strasburger Organisationen/ Parteien/ Verbände statt. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KINDEROSTERMARKT 2024 IN STRASBURG (Um.)



Der Bürgermeister Klemens Kowalski eröffnete am 15.03.2024 um 9:30 Uhr den vom Schulverein der Regionalen Schule Strasburg e.V. organisierten Kinderostermarkt. Lesen Sie auf Seite 13

GROÙE FRAUENTAGSFEIER IN DER MAX-SCHMELING-HALLE



Das demokratische Frauen- und Familienbündnis e.V. lud unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Klemens Kowalski zur traditionellen Frauentagsfeier ein. Lesen Sie auf Seite 8



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL ASTRA

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.

Design, entwickelt und produziert am Opel Stammsitz verkörpert der Astra Ingenieurskunst "Made in Germany". Diese besondere Präzision gibt Ihnen nur das Beste: aufregenden Fahrspaß, stilvolles Auftreten und klassenführende Technologien. Machen Sie sich bereit, denn mit dem Opel Astra beginnt eine neue Ära.

- // **Adaptives IntelliLux LED® Pixel Licht²**
- // **Volldigitales Cockpit mit mit 10"-Touchscreen-Farbdisplay und digitalem 10"-Fahrerinfodisplay**
- // **Smarte Fahrer-Assistenzsysteme wie Frontkollisionswarner mit Automatischer Gefahrenbremsung²**

UNSER LEASINGANGEBOT

für den **Opel Astra Enjoy, 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin**

MONATSRATE **208,00 €**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 9.984,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 48, Anschaffungspreis: 27.110,- €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 950,- € sind separat an Autohaus Huth GmbH zu entrichten.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Huth GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Privatkundenangebot inkl. Gebrauchtwageneintauschprämie i.H.v. 2% der UPE des Herstellers bei Kauf oder Leasing des Opel Neufahrzeugs und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 6 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs. Ausgenommen sind alle Altfahrzeuge der Stellantis Marken. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Nachlass, keine Barauszahlung.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,5-5,4 l/100 km;
 Kurzstrecke: 6,7-6,5 l/100 km; Stadtrand: 5,5-5,4 l/100 km;
 Landstraße: 4,8-4,7 l/100 km; Autobahn: 5,7-5,6 l/100 km;
 CO₂-Emissionen (kombiniert): 125-123 g/km.¹

¹ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.



Autohaus Huth GmbH
 Ernst-Thälmann-Str. 1, 17335 Strasburg
 Tel.: 039753-2880, verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth-strasburg.de

Inhaltsverzeichnis

Telefonverzeichnis der Stadt Strasburg (Um.)	3
Geburtstagsgratulationen	3
Bürgersprechstunden	4
Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtvertretung Strasburg (Um.) am 9. Juni 2024	4
Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, des Kreistages und der Gemeindevertretung am 9. Juni 2024 in Strasburg (Uckermark)	5
Ortsbegehung in Neuensund	6
Bürgersprechstunden in Louisfelde, Linchenshöh und Karlsburg	7
Öffnungszeiten der Kompostieranlage im April 2024	7
Ämterbereitung – Landrat Michael Sack besucht Strasburg (Um.)	7
Kleine Stolpersteine auf dem Weg zu neuen Bänken	8
Frauentagsfeier in der Max-Schmeling-Halle Strasburg: Ein Fest voller Gemeinschaft und Feierlichkeiten	8
Bürgermeister im Dialog mit Bürgern: Frauentagsfeier im Rosengarten	9
Gestalte das Stadtlogo!	10
Vielfalt in unserer Stadt: Eine Analyse der Staatsangehörigkeiten	11
Eine Hommage an die Verbundenheit mit Strasburg (Um.)	12
Kinderostermarkt 2024	13
Neuigkeiten aus der Grundschule Strasburg (Um.)	14
Einladung zum Tag der offenen Tür	14
Eiertrudeln am Burgwall Strasburg (Um.)	15
Freiwillige Feuerwehr Neuensund – Teil III	16
Neuigkeiten aus dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Strasburg (Um.)	17
Strasburger Turnerin wird Landesmeisterin	17
Einladung zum Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Jatznick	17
Frauentag mal anders: Tanzworkshop begeistert Frauen des Strasburger Sportvereins e. V.	18
Veranstaltungskalender	20
Weitere Veranstaltungen und Termine	21-23

Qualitätsumzüge zum besten Preis



**Friedrich-Engels-Ring 1
 17033 Neubrandenburg
 Tel. 0395 4 22 99 99**

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...



**Der Spezialist für Seniorenzüge
 Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de**

📞 Telefonverzeichnis der Stadt Strasburg (Um.)

Fachbereich	Ansprechpartner/in	Raum	Telefon Fax	E-Mail-Adresse
Bürgermeister/in				
Bürgermeister	Klemens Kowalski	2.01	272-70	klemens.kowalski@strasburg.de
Sekretariat/Sitzungsdienst	Stefanie Purrmann	2.02	272-37 272-61	stefanie.purrmann@strasburg.de
Gebäudemanagement	Madeleine Spielvogel	2.05	272-27	madeleine.spielvogel@strasburg.de
Personalangelegenheiten		2.03	272-21	
Schulverwaltung	Jana Witthuhn	2.06	272-20	jana.witthuhn@strasburg.de
Kultur/Öffentlichkeitsarbeit	Anne Collier	1.01	272-25 0176 43972322	anne.collier@strasburg.de
Bauen und Ordnung				
Fachbereichsleiterin	Anke Heinrichs	2.09	272-40	anke.heinrichs@strasburg.de
Bauverwaltung/Vergabe	Marion Böhm	2.08	272-31	marion.boehm@strasburg.de
Liegenschaften und Tiefbau	Silke Struck	2.08	272-26	silke.struck@strasburg.de
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten/ Fundbüro/Feuerwehr	Dirk Röhl	1.08	272-15	dirk.roehl@strasburg.de
Gewerbeamt/Bußgeldstelle	Marianne Zander	1.08	272-16	marianne.zander@strasburg.de
Wohngeldstelle/Friedhofsangelegenheiten	Sandra Domachowski	1.06	272-19	sandra.domachowski@strasburg.de
Standesamt Meldebehörde	Ilona Schmidt	1.05	272-28 272-36 272-62	ilona.schmidt@strasburg.de
Baumkontrolleurin	Shirin Lindow	2.10	272-41	shirin.lindow@strasburg.de
Leiter Stadtarbeiter	Roland Helmholz			roland.helmholz@strasburg.de
Finanzen und Schulen				
Fachbereichsleiterin	Kerstin Koch	2.04	272-34	kerstin.koch@strasburg.de
Vollstrecker	Roland Franz	3.02	272-13	roland.franz@strasburg.de
Buchung	Gabriela Eixner	3.05	272-10	gabriela.eixner@strasburg.de
Buchung ZMV	Ramona Dugall	3.07	272-17	ramona.dugall@strasburg.de
Kassenleiterin	Marita Neumann	3.06	272-12	marita.neumann@strasburg.de
Steuern	Christiane Wendt	3.07	272-11	christiane.wendt@strasburg.de
Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Joanna Malcer	3.01	272-24	joanna.malcer@strasburg.de



Sprechzeiten Rathaus

Mo. keine Sprechzeiten
 Di. 8:00–12:00 Uhr & 13:30–17:30 Uhr
 Mi. keine Sprechzeiten
 Do. 8:00–12:00 Uhr & 13:30–16:00 Uhr
 Fr. 8:00–12:00 Uhr

Ein Termin außerhalb der Sprechzeiten ist nach vorheriger Absprache möglich.



Öffnungszeiten Museum

Montag geschlossen
 Dienstag 14:00–17:00 Uhr
 Mittwoch 14:00–17:00 Uhr
 Donnerstag 14:00–17:00 Uhr
 Freitag geschlossen
 Sonntag 14:00–16:00 Uhr
 14-tägig alle gerade Kalenderwochen

Kontakt

Stadt Strasburg (Um.), Schulstraße 1, 17335 Strasburg (Um.)
 Tel.: 039753/272-0, Fax: 039753/272-61
 E-Mail: sekretariat@strasburg.de, Web: www.strasburg.de

Kontakt

Heimatmuseum Strasburg, Pfarrstr. 22a, 17335 Strasburg (Um.)
 Post: Schulstr. 1, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22584,
 E-Mail: museum@strasburg.de, Web: www.strasburg.de

Herzlichen Glückwunsch

ALLEN JUBILAREN DER STADT STRASBURG (UM.) IM APRIL

70. Geburtstag

Harald Wrede
 Reinhard Pompetzki
 Jürgen Dr. Malowsky
 Regina Wollenzien
 Gudrun Maria Riedel

75. Geburtstag

Renate Schetzior
 Roswitha Brendemühl
 Anita Fredrich
 Willi Röschke

80. Geburtstag

Ursula Albrecht
 Bärbel Klameth
 Barbara Stern
 Ingo Wittmann
 Peter Moderhack
 Edith Ferchland

Gudrun Otto

Rosemarie Wienke

85. Geburtstag

Rita Priemer

95. Geburtstag

Irmgard Heling

50. Hochzeitstag

Lieselotte und Norbert Schmidt

70. Hochzeitstag

Johanna und Bruno Oppermann

BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Jeden Dienstag von 15:00 - 17:30 Uhr

IM BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Bitte vereinbaren Sie unter 039753 272-37 oder per E-Mail an sekretariat@strasburg.de einen Termin



DIE SPRECHSTUNDE AM 28. MAI 2024 MUSS LEIDER AUSFALLEN.

📢 Amtliche Bekanntmachungen

- Anfang -

Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtvertretung Strasburg (Um.) am 9. Juni 2024

Der Stadtwahlausschuss hat auf seiner Sitzung am 04.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung im Wahlgebiet Strasburg (Uckermark) zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Lfd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe	Kurzbezeichnung	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort (Hauptwohnung)
1	Christlich-Demokratische Union	CDU	Keunecke	Friedrich	1984	Landwirt	Strasburg (Um.)
			Bexten	Johannes	1991	Landwirt	Strasburg (Um.)
			Schmidt	Holger	1980	Elektrotechnikmeister	Strasburg (Um.)
			Dr. Thiemann	Franziska	1983	Agrarökonomin	Strasburg (Um.)
			Selig	Stephan	1988	Landwirt	Strasburg (Um.)
			Dr. Krüger	Sabine	1963	Geschäftsführerin Rinderallianz	Strasburg (Um.)
			Dr. Krüger	Franz	1989	Zahnarzt	Strasburg (Um.)
			Huth	Matthias	1964	Dipl. Ingenieur	Strasburg (Um.)
			Reincke	Leonidas	2001	Student	Strasburg (Um.)
			Keunecke	Gerd-Henning	1940	Diplomingenieur i. R.	Strasburg (Um.)
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	Peter	Hannes	1991	Einrichtungsleitung	Strasburg (Um.)
			Hannemann	Marion	1963	Damenschneider-Meisterin	Strasburg (Um.)
			Dojahn	Tino	1988	Ingenieur	Strasburg (Um.)
			Kowohl	Petra	1989	Koordinatorin f. Soziale Arbeit/Ehrenamt/ Öffentlichkeitsarbeit	Strasburg (Um.)
			Egetenmeier	Paul	1983	Versicherungsangestellter	Strasburg (Um.)
			Tschwatschal	Maria	1991	Finanzbuchhalterin	Strasburg (Um.)
			Assmann	Sofie	1987	Büroangestellte	Strasburg (Um.)
3	Alternative für Deutschland	AfD	Jahnke	Nico	1997	Heizungsbauer	Strasburg (Um.)
			Nikolai	Martin	1984	Maler und Lackierer	Strasburg (Um.)
			Schmidt	Robert Marius	1998	Elektriker	Strasburg (Um.)
			Labahn	Marie-Sophie	2002	Lehramtsstudentin	Strasburg (Um.)
4	INITIATIVEN für Strasburg e. V.	IfS	Meier	Livia	1977	Juristin	Strasburg (Um.)
			Heymann	Robert	1979	Bauingenieur	Strasburg (Um.)
			Elster	Cindy	1982	Podologin	Strasburg (Um.)
			Rossow	Jürgen	1963	Stadtarbeiter	Strasburg (Um.)
			Bayer	Cindy	1978	Leiterin Kita	Strasburg (Um.)
			Topel	Liane	1973	EU-Rentner	Strasburg (Um.)
			Müller	Karla	1960	Rentnerin	Strasburg (Um.)

Lfd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe	Kurzbezeichnung	Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort (Hauptwohnung)
5	Bürgerbündnis mit Kompetenz für Vorpommern e. V.	BB	Preper nau	Manja	1976	Polizeivollzugsbeamtin	Strasburg (Um.)
			Finsterbusch	Kai	1971	Dipl.-Biopharmakologe	Strasburg (Um.)
			Wasserstrahl	Tom	1977	Versicherungskaufmann	Strasburg (Um.)
			Wasserstrahl	Thea	1949	Sparkassenbetriebswirtin	Strasburg (Um.)
			Malchow	Dirk	1966	Dipl.-Ingenieur	Strasburg (Um.)
			Görl	Anette	1953	Buchhändlerin	Strasburg (Um.)
			Kreibich-Sonsalla	Jennifer	1989	Versicherungskauffrau	Strasburg (Um.)
			Splettstößer	Inga	1949	Dipl. Pharmazeutin	Strasburg (Um.)
6	Strasburger Bürgergemeinschaft	SBG	Ebert	Dana	1977	Erzieherin	Strasburg (Um.)
			Wildt	Klaus-Dieter	1960	Kraftfahrer	Strasburg (Um.)
			Ernst	Sieglinde	1942	MTA	Strasburg (Um.)
			Buse	Michael	1971	Vermessungsingenieur	Strasburg (Um.)
			Bretschneider	Marianne	1951	Dipl.-Staatswissenschaftlerin	Strasburg (Um.)
			Döring	Roswitha	1951	Dipl. Betriebswirtin	Strasburg (Um.)
			Ebert	Belana	2003	Studentin	Strasburg (Um.)
			Peters	Klaus	1956	Schweißfachingenieur/Werkstoffprüfer	Strasburg (Um.)

Strasburg (Um.), 04.04.2024


Jana Witthuhn
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, des Kreistages und der Gemeindevertretung am 9. Juni 2024 in Strasburg (Uckermark)

- Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinde wird in der Zeit vom 20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Strasburg (Um.), Schulstr. 1, 17335 Strasburg (Um.), Raum 1.05 (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 24. Mai 2024 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeinde-
wahlbehörde Stadt Strasburg (Um.), Gemeindewahlleiterin, Zimmer 2.06, Schulstr. 1, 17335 Strasburg (Um.) Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 18. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.
 - Wer **einen Wahlschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament in dem Kreis **Vorpommern-Greifswald** durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlraum dieses Kreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 - Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl der Gemeindevertretung und des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausge-

stellt ist durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs, oder durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.
- 5.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis
- b) bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung, bei Deutschen und Unionsbürgern nach § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V bis zum 17. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis
- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
 - nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V
- bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat.
- c) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist
- bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung und nach § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V,
 - bei Unionsbürgern § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung und nach § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V
- oder** der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach
- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
 - § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V
- entstanden ist.
- d) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum 6. Juni 2024 um 18:00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:
- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
- einen **amtlichen weißen Stimmzettel** (für die Europawahl)
 - einen **amtlichen weißen Stimmzettelumschlag**
 - einen **amtlichen**, mit der Anschrift versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
 - ein **Merkblatt für die Briefwahl**.
- b) für die Kommunalwahlen
- einen amtlichen grünen Stimmzettel für den Kreistag und einen gelben Stimmzettel für die Stadtvertretung
 - einen amtliche graue Stimmzettelumschläge und
 - einen amtliche gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Strasburg (Um.), 04.04.2024



Jana Witthuhn
Gemeindewahlleiterin

- Ende -

ORTSBEGEHUNG IN NEUENSUND

Am 29. April 2024 um 13:30 Uhr findet in Neuensund die Ortsbegehung mit dem Bürgermeister Klemens Kowalski und dem Ortsvorstand statt.
Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr Neuensund

Der Bürgermeister Klemens Kowalski und der Ortsvorstand laden alle Neuensunder herzlich dazu ein.



BÜRGERSPRECHSTUNDE IN LINCHENSHÖH, LOUISFELDE & KARLSBURG

Der Bürgermeister Klemens Kowalski lädt Sie am 23. April 2024 um 15:00 Uhr in Linchenshöh in die Raststätte Linchenshöhein: Bei kostenlosem Kaffee & Kuchen können Sie Ihre Anliegen, Ideen und Fragen besprechen.
Um 16:00 Uhr wird im Autohaus Pfau in Louisfelde eine Sprechstunde sein.
Ab 17:00 Uhr ist der Bürgermeister in Karlsburg und trifft Sie gern an Ihrem Gartenzaun.
Der Bürgermeister lädt alle Louisfelder, Linchenshöher und Karlsburger Strasburgerinnen und Strasburger herzlich ein, Ihre Anliegen, Anregungen, Fragen und Ideen zu besprechen.



Öffnungszeiten der Kompostieranlage im April 2024

Sie erreichen die Kompostieranlage über das Gewerbegebiet, Einfahrt hinter Autohaus Koppermann.

Bei Rückfragen können Sie sich in der Stadtverwaltung Strasburg (Um.) unter folgender Tel.-Nr. melden: 039753/272-40.



Fr.	19.04.2024	13-17 Uhr	Do.	02.05.2024	14-18 Uhr
Mo.	22.04.2024	8-11 Uhr	Mo.	06.05.2024	8-11 Uhr
Do.	25.04.2024	14-18 Uhr	Sa.	11.05.2024	8-11 Uhr
Sa.	27.04.2024	8-11 Uhr	Mo.	13.05.2024	8-11 Uhr
Mo.	29.04.2024	8-11 Uhr	Do.	16.05.2024	14-18 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Ihr Meisterservice für Bild und Ton aus Milow

Jürgen Andrey

- Anschluss + Programmierung Ihrer neuen Geräte und Sender
- Sat-Anlagen neu + Reparatur
- Reparatur von HiFi-Technik

039753 25 32 33

ÄMTERBEREISUNG

LANDRAT MICHAEL SACK BESUCHT DIE STADT STRASBURG (UM.)

AM 6. MAI 2024



BÜRGER- SPRECHSTUNDE

16:00-17:00 Uhr

Bürgerinnen und Bürger, die den Landrat persönlich sprechen wollen, werden gebeten, vorab über das Sekretariat einen Termin zu vereinbaren. Für diese Gespräche sind ca. 8 bis 15 Minuten geplant. Je nach Dauer können 4 bis 7 Personen ihre Anliegen persönlich an den Landrat richten.

Rathaus Strasburg (Um.)
Schulstr. 1
17335 Strasburg (Um.)

Terminvereinbarung:
039753 27237

Kleine Stolpersteine auf dem Weg zu neuen Bänken

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

beim Projekt zur Aufstellung neuer Bänke in Strasburg (Um.) sind wir auf eine Herausforderung gestoßen: Das Finanzamt lässt uns nur einen Teil der gesammelten Spenden dafür verwenden. Dies war unerwartet, zeigt uns aber, wie wichtig es ist, gemeinsam Lösungen zu finden.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die ihre Unterstützung durch Spenden zum Ausdruck gebracht haben. Eure Großzügigkeit ist das Fundament unserer Gemeinschaft. Auch wenn wir nicht alle gespendeten Mittel wie geplant einsetzen können, suchen wir nach Wegen, um das Beste daraus zu machen. Wer möchte, kann seine Spende selbstverständlich zurückbekommen. Das betrifft vor allem Menschen, die dringend eine Spendenquittung benötigen. Es wurden bereits alle betroffenen Spender angeschrieben. Wir lassen uns von diesem Hindernis nicht entmutigen. Mit den verfügbaren Mitteln werden wir Bänke aufstellen und damit ein sichtbares Zeichen unseres Zusammenhalts schaffen. Dies ist nur der Anfang unserer Bemühungen, Strasburg (Um.) weiter zu verschönern.

Gemeinsam schauen wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, Sie über die nächsten Schritte zu informieren.

*Ihr Klemens Kowalski
Bürgermeister*



Foto: pixabay

Frauentagsfeier in der Max-Schmeling-Halle Strasburg

Ein Fest voller Gemeinschaft und Feierlichkeiten

Am 9. März 2024 strömten Frauen aus allen Ecken Strasburgs (Um.) und Umgebung in die Max-Schmeling-Halle, um den Internationalen Frauentag gebührend zu feiern.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Klemens Kowalski und Ursula Siebert, der Vorsitzenden des Demokratischen Frauen- und Familienbündnisses e. V., begann ein ereignisreicher Abend, der die Stärke und Vielfalt der Frauen in der Gemeinschaft feierte.

Die Veranstaltung begann mit einer inspirierenden Rede von Bürgermeister Kowalski, der die Bedeutung des Frauentags betonte und die kontinuierlichen Bemühungen zur Förderung der Gleichstellung lobte. Ursula Siebert schloss sich mit Worten der Ermutigung an und rief dazu auf, weiterhin für die Rechte und die Würde aller Frauen einzutreten.



Der Förderverein Kultur, Bildung und Sport Strasburg (Um.) e. V. ließ es sich nicht nehmen, jeder Frau des Demokratischen Frauen- und Familienbündnisses e. V. als Dank für die Organisation ein kleines Präsent zu überreichen. Die Überraschung war gelungen und die Damen waren sehr gerührt durch diese Geste.

Ein Höhepunkt des Abends war der mit Spannung erwartete Auftritt der Sport- und Tanzgruppe, die mit ihrer energiegeladenen Performance das Publikum begeisterte und zum Mitmachen animierte. Die pulsierende Atmosphäre des Tanzes spiegelte die Dynamik und Lebendigkeit der Frauen wider, die sich vereinten, um ihren Tag zu feiern.

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt der Feier war der Bücherverkauf durch den Arbeitslosenverband Deutschland e. V., der nicht nur eine Gelegenheit zum Stöbern und Entdecken bot, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Arbeitslosen in der Gemeinschaft leistete. Die Frauen ergriffen die Chance, sich mit interessanten Büchern einzudecken und gleichzeitig eine gute Sache zu unterstützen.

Nach den offiziellen Programmpunkten genossen die Gäste ein gemütliches Beisammensein, bei dem sie sich in angeregten Gesprächen austauschten und neue Kontakte knüpften. Die Max-Schmeling-Halle war erfüllt von Lachen, Freude und einem Gefühl der Solidarität, das die Anwesenheit von rund 300 Frauen unterstrich, die gemeinsam den Frauentag feierten.

In einer Zeit, in der die Bedeutung der Gleichstellung und des Zusammenhalts immer präsenter wird, war die Frauentagsfeier in der Max-Schme-



ling-Halle ein inspirierendes Beispiel für die Kraft der Gemeinschaft und den unermüdlichen Einsatz für die Rechte und die Würde aller Frauen.

Wir danken den fleißigen Frauen des Demokratischen Frauen- und Familienbündnisses e. V., die diesen tollen Tag möglich machten und auch allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die das tolle Kuchenbuffet zu einem Gausemenschmaus machten.

Text/Fotos: Anne Collier

Bürgermeister im Dialog mit Bürgern

Frauentagsfeier im Rosengarten

Am 12. März 2024 war der Bürgermeister der Stadt zu Gast im idyllischen Ambiente des Rosengartens, um an der Frauentagsfeier der Seniorensportgruppe des SSV teilzunehmen. Rund 30 Frauen begrüßten ihn zu einem offenen Austausch über wichtige Themen, die die Stadt bewegen.

Die Atmosphäre war geprägt von einer Mischung aus Feierlichkeit und Ernsthaftigkeit, denn die Gespräche drehten sich um zentrale Angelegenheiten, die Frauen bewegen. Die Frauentagsfeier bot eine einzigartige Gelegenheit, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Unter den besprochenen Themen waren:

- Kulturhaus-News: Welche Neuigkeiten gibt es bezüglich des Kulturhauses und seiner zukünftigen Entwicklung?
- Ruinen in der Stadt: Wie geht die Stadtverwaltung mit den Ruinen und leerstehenden Gebäuden um, um das Stadtbild zu verbessern?
- Stadtseesanierung: Fortschritte und Pläne zur Sanierung des Stadtsees wurden erörtert, um die Lebensqualität der Bürger zu verbessern.
- Gewerbeverein: Wird ein neuer Gewerbeverein gegründet, um die lokalen Unternehmen zu stärken und die Wirtschaft anzukurbeln?
- Arbeitsfähige Bürgergeldempfänger: Diskussionen über Maßnahmen um arbeitsfähige Bürgergeldempfänger wieder in Arbeit zu bringen. Herr Kowalski schlug vor, die Bürgerinnen und Bürger als Helfer in der Stadt einzusetzen, um unsere Gemeinschaft zu verschönern – als „Helden der Stadt Strasburg (Um.)“ könnten Sie unsere Stadtarbeiter bei ihrer Arbeit unterstützen.
- Flüchtlingssituation: Ein offener Dialog über die Situation der Flüchtlinge und die Bemühungen der Stadt, sie mittels des Runden Tisches bestmöglich zu integrieren.



- Ärztemangel: Maßnahmen zur Bewältigung des Mangels an Ärzten in der Stadt und Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung.
- Abriss der Neubauten in der Thomas-Müntzer-Straße: Planungen und Auswirkungen des Abrisses von Gebäuden in der Thomas-Müntzer-Straße auf die Stadtentwicklung.
- Einkaufsmöglichkeiten auf der Siedlung: Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in den Wohngebieten, um die Nahversorgung der Bürger sicherzustellen und das Wohnen dort auch für Senioren attraktiver zu gestalten.
- Stand alte EOS in der Schönhauser Straße: Diskussionen über die Nutzung oder Umgestaltung des ehemaligen Gebäudes und des Geländes an der ehemaligen EOS.
- Turnhalle am Sportplatz: Probleme mit dem Inventar und der aktuelle Zustand der Turnhalle am Sportplatz.
- Bahnhof: Pläne zum Verkauf des Geländes und die damit verbundene Modernisierung und Verbesserung der Infrastruktur am Bahnhof, um das Gebäude wieder nutzbar zu machen.

Der Bürgermeister stand Rede und Antwort, um die Anliegen der Sportgruppe anzuhören und transparente Einblicke in die städtische Planung zu gewähren. Die Frauentagsfeier im Rosengarten bot somit eine wertvolle Gelegenheit für einen direkten Dialog zwischen Verwaltung und Bevölkerung, um gemeinsam an der Weiterentwicklung der Stadt zu arbeiten.

Text/Foto: Anne Collier

FAHRSERVICE

Mietwagen - Krankbeförderung
Liegenbeförderung + Tragestuhl + Rollstuhl
Beförderung von Dialysepatienten
Personenbeförderung bis 32 Personen

FAHRSERVICE
RÖSCH

Remondo Röschke Mobil: 0175 / 206 31 41
Kastanienweg 25 Mobil: 0170 / 730 34 54
17335 Strasburg/Um. Tel.: (039753) 20 400
Tel.: (03973) 231 798

HELFT DEM SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT!



Freiwillige gesucht!

Bitte melden Sie sich
per E-Mail anne.collier@strasburg.de oder
per WhatsApp an 0176/43972322

Danke

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich bei meinen Kindern und Enkelkindern,
bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister der Stadt
Strasburg (Um.) sowie der Stadtpräsidentin Frau Riedel,
der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. sowie Frau
Dr. Anklam und ihrem Team. Ein Dank auch an Familie
Dojahn für die sehr gute Bewirtung im „Rosengarten“.

Walter Fredrich

Strasburg, im März 2024

Das nächste Amtsblatt erscheint am 16. Mai 2024

Anzeigenschluss ist am 1. Mai 2024

Sie möchten Ihr Unternehmen bewerben o. sich bei Ihren Kunden bedanken?
Bei uns schalten Sie schon ab 55,- Euro (zzgl. Mwst).

Oder möchten Sie sich mit einer privaten Anzeige bei Ihrer Familie, Freunden
und Bekannten bedanken? Eine Anzeige zu verschiedenen Anlässen, wie z. B.
Hochzeit, Geburtstag, Vermietung oder Trauer, ist ab 35,- Euro möglich.

Anzeigenannahme Schibri-Verlag

Milow 59 • 17337 Uckerland

Tel.: 039753/22757 • E-Mail: goth@schibri.de

NEU! WhatsApp: 0160/93871644

Herzlich willkommen auf dem Sonnenhof Uckermark



Betreuungs- und
Entlastungsangebote
für Menschen mit Pflege-
grad und deren Angehörige:

Unser Team bietet an:

- Hilfe im Haushalt
- Hilfe im Garten
- Alltagsbegleitung
- soziale Kontakte
- Burn-Out-Prophylaxe für pflegen-
de Angehörige
- Regeneration auf dem Sonnenhof
mit Salzgrotte, Sauna, Klangmas-
sagen
- und vieles mehr



Perdia Strehlow
Schlepkow 47
17337 Uckerland

Wir freuen uns auf Sie! 039745 86720

Herzlichen Dank
für die Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

und meines 70. Geburtstages
sagen wir allen Verwandten und Bekannten.

Dieser Tag war ein unvergessliches Erlebnis
der uns immer in Erinnerung bleibt.

Ein besonderes Dankeschön sagen wir
unseren Kindern, Enkelkindern und meiner
Schwester für die tollen Überraschungen.
Bedanken möchten wir uns auch bei Fr. Anklam
und ihrem Praxisteam, der Stadt Strasburg,
der Ministerpräsidentin, dem Landrat des
Landkreises Vorpommern-Greifswald
sowie der Gaststätte „Rosengarten“.

Margrit und Uwe Jablonski

Strasburg, im März 2024

Gestalte das Stadtlogo!

Gewinnen Sie
das Preisgeld von
250,00 €

Wir rufen alle kreativen Köpfe dazu auf, sich am großen Strasburger Logo-Wettbewerb zu beteiligen und die Chance zu nutzen, das offizielle Stadtlogo zu gestalten! Die Veröffentlichung wird im Jubiläumsjahr 2025 stattfinden.

Gesucht wird ein Logo, das unsere Stadt auf besondere Weise repräsentiert. Das Logo sollte die charakteristischen Elemente der Stadt Strasburg (Um.) beinhalten: Unser Maskottchen, der Stradler, sollte prominent platziert sein. Ihre Kreativität ist gefragt, aber beachten Sie bitte, dass das Logo leicht nachzumalen sein sollte.

Hier sind einige Richtlinien für Ihre Kreation:

- Das Logo soll in den Strasburger Stadtfarben gehalten sein: Rot, Blau und Gelb.
- Der Stradler, unser liebenswertes Maskottchen, soll im Mittelpunkt stehen.

- Das Design sollte leicht nachzumalen und vielseitig einsetzbar sein.

Der Gewinner dieses Wettbewerbs wird nicht nur die Ehre haben, das offizielle Logo für unsere Stadt Strasburg (Um.) beigesteuert zu haben, sondern wird auch mit einem großzügigen Preisgeld in Höhe von 250,00 € belohnt!

Senden Sie Ihre kreativen Beiträge **bis spätestens 30.09.2024** per E-Mail an anne.collier@strasburg.de oder per Post an Rathaus Strasburg (Um.), Schulstr. 1, 17335 Strasburg (Um.) oder per WhatsApp an 0176/43972322.

Lassen Sie uns gemeinsam das Gesicht unserer Stadt Strasburg (Um.) für dieses besondere Jahr formen!

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Teilnahme am Strasburger Logo-Wettbewerb.

Anne Collier, Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

VIELFALT IN UNSERER STADT

Eine Analyse der Staatsangehörigkeiten

In einer Welt, die zunehmend von Vielfalt geprägt ist, spiegeln Städte oft das breite Spektrum kultureller Hintergründe wider. Die Zusammensetzung der Stadtbevölkerung kann ein faszinierendes Fenster in die Globalisierung und die Wanderungsbewegungen bieten. Heute werfen wir einen Blick auf die Stadtbevölkerung und ihre vielfältigen Staatsangehörigkeiten, die ein Mosaik aus verschiedenen Kulturen und Traditionen bilden.

Die jüngsten Daten, die von unserer Meldebehörde übermittelt wurden, zeigen, dass die Mehrheit der Bevölkerung (96,07%) die Staatsangehörigkeit Deutschlands besitzt. Dies spiegelt die dominante nationale Identität wider und unterstreicht die Tatsache, dass die deutsche Staatsbürgerschaft für viele Bewohner der Stadt von zentraler Bedeutung ist.

Dennoch ist es bemerkenswert, dass die verbleibenden 3,93% der Stadtbevölkerung eine breite Palette anderer nationaler Zugehörigkeiten repräsentieren. Unter diesen ist die Ukraine mit 2,45% eine der deutlichsten Minderheiten.

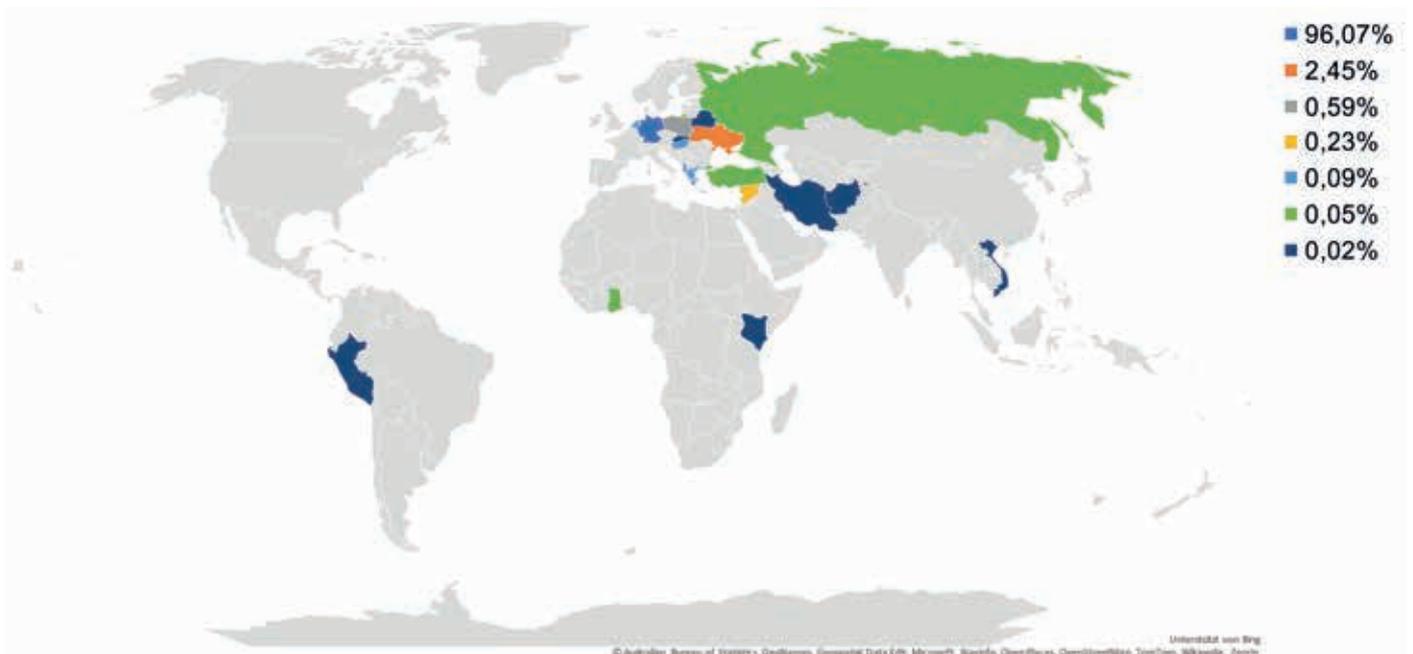
Interessanterweise sind auch andere Nationalitäten in der Stadt vertreten, wenn auch in geringerer Zahl. Staatsbürger aus Län-

dern wie Polen (0,59%), der Arabischen Republik Syrien (0,23%) und Griechenland (0,09%) fügen sich in das kulturelle Gefüge ein und tragen zu einer vielfältigen sozialen Landschaft bei. Diese Vielfalt bereichert das städtische Leben und bietet eine Chance für interkulturellen Austausch und Verständigung.

Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass diese Zahlen lediglich statistische Daten sind und nicht die individuellen Geschichten und Erfahrungen der Menschen widerspiegeln, die hinter den Zahlen stehen. Jeder Einwohner trägt zu einem einzigartigen Teil des städtischen Gewebes bei und bringt seine eigenen Perspektiven und Lebensgeschichten mit sich.

Die Stadt bleibt somit ein Ort der Begegnung und des Austauschs, an dem Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt zusammenkommen, um gemeinsam eine vielfältige und lebendige Gemeinschaft zu bilden. Diese Vielfalt ist eine Stärke und erinnert daran, dass wir in einer globalisierten Welt leben, in der kulturelle Unterschiede eine Quelle der Bereicherung und des Wachstums sein können.

Text/Grafik: Anne Collier



Eine Hommage an die Verbundenheit mit Strasburg (Um.)

Seit Jahren pflege ich eine bemerkenswerte Verbindung zur Tagespflege der Strasburger Volkssolidarität, insbesondere zu Frau Astrid Noske, einer engagierten Persönlichkeit, die auch heute noch mit ihren Kursen begeistert. Meine Verbindung zu Strasburg ist tief verwurzelt. Als ehemalige Vertreterin der Kreisvolkshochschule Pasewalk trat ich vor den Senioren der Tagespflege auf, um über verschiedene Themen zu sprechen. Dabei erlebten wir gemeinsam Freude,

Aufmerksamkeit und interessante Gespräche mit regionalem Bezug.

Nun bin ich im Ruhestand und genieße meine Zeit häufig auch in Strasburg (Um.). Nicht nur besuche ich gerne das hervorragend gestaltete Museum, sondern verbringe auch Zeit mit der 93-jährigen Elfriede Biermann. Es ist erstaunlich, wie lebhaft sie sich für das Stadtleben, die regionale Lage und weltliche Ereignisse interessiert. Ihre Zufriedenheit und Lebensfreude sind an-

steckend, genauso wie ihre Erzählungen aus vergangenen Zeiten in Schneidershof.

Elfriede, liebevoll Friedchen genannt, hat in der Familie Teschke Unglaubliches geleistet. Als ältestes von zehn Kindern stand sie ihrer Mutter stets zur Seite und übernahm oft die Rolle der Mutter für ihre Geschwister. Diese Hingabe bewunderte ich bereits 1967, als ich ihren jüngsten Bruder Werner in der Oberschule Pasewalk kennenlernte. Wir verbrachten gemeinsame Ferienlager im In- und Ausland, waren sportlich aktiv und genossen Tanzunterricht in verschiedenen Kategorien. Ich absolvierte drei Tanzkurse mit Werner, dem jüngsten der Teschke-Familie, und erhielt nach jedem Kurs einen Strauß Freesien und ein von Elfriede selbst gehäkeltes Taschentuch. Für mich sind Freesien bis heute die Blumen der Tanzstunden. Elfriede unterstützte uns immer und sorgte für ein harmonisches



Miteinander im großen Familienkreis Teschke – bis heute.

Vor kurzem besuchten mich Elfriede, Werner und seine Frau Karin (beide wohnhaft in Nordhausen) in Bergholz. Wir verbrachten einen Nachmittag voller Erinnerungen an Strasburg (Um.) und tausch-

ten sogar Beweismaterialien aus, die über 60 Jahre alt sind. Diese Begegnung zeigt die Tiefe unserer Freundschaft und die Verbundenheit zu Strasburg (Um.), die all die Jahre überdauert hat.

*Text/Fotos:
Sabine Witthuhn
aus Bergholz*

Ihr Taxi  
Heinz Schulz Seit 1990

- Krankentransport
- Flughafen Zubringer
- Dialysefahrten
- Ausflugsfahrten
- Schülerbeförderung
- Busfahrten 8–32 Personen

Telefon: (039753) 22 222

17335 Strasburg • Falkenberger Straße 3
Telefon Büro: 9.00–15.00 Uhr: (039753) 21 047
Fax: (039753) 22 388

Betreuungsverein "Für einander" Uecker-Randow e.V.

Sprechzeiten

Montag	09.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag	15.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr–12.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr–12.00 Uhr (nur telefonisch)

 **Kontakt**
Espelkamper Str. 10 f
17358 Torgelow
Tel. 03976/2809-0, Fax: 03976/2809-10
www.betreuungsverein-fuereinander.info
E-Mail: info@betreuungsverein-fuereinander.de

Wir informieren Sie zu den Themen:
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

Allen ehrenamtlichen Betreuern, Vorsorgebevollmächtigten sowie interessierten Bürgern stehen wir gern bei Fragen zur Seite.

Die Kosten für das Informationsgespräch trägt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern.

Kinderostermarkt 2024

Am 15. März 2024 um 9:30 Uhr öffnete der diesjährige Kinderostermarkt mit einer Eröffnung durch Dana Ebert, die Vorsitzende des Schulvereins der Regionalen Schule Strasburg e. V. und des Bürgermeisters Klemens Kowalski seine Pforten.



Bei schönstem Frühlingswetter konnten die Schüler der Grundschule Strasburg (Um.) und der Regionalen Schule Strasburg (Um.) wieder an zwölf Stationen ihren Laufzettel abarbeiten. Hier waren sowohl aus dem Vorjahr bekannte Stationen, wie beispielsweise Laserschießen oder ein Stand der Polizei, als auch neue Mitwirkende wie die Gourmet-Manufaktur oder das Haus Wildtierland.

Neu war auch die ganztägige Veranschlagung des Festes. Es präsentierten sich am Vormittag die fünften Klassen mit einem Chor unter der Leitung von Herr Janusz.

Danach die erfreute die Kindertagespflege „Gummistiefelbande“ die Zuschauer mit einem Tänzchen.

Am Nachmittag gab es dann einen Auftritt des Tanzclubs Pasewalk-Strasburg e. V. unter der Leitung von Bianca Kuboth. Mit rund 40 Kindern und Jugendlichen zeigten sie den Zuschauern ihr Können.

Den Abschluss machte die Max-Schmeling-Dance-Crew unter Leitung von Cindy Elster. Mit einer gekonnten Darbietung tanzten sie sich auch noch bei Regen tapfer durch ihr Programm und begeisterten die Anwesenden.

Im Namen des Schulvereines der Regionalen Schule Strasburg bedanke ich mich bei allen Akteuren, Mitwirkenden und Gästen für den gelungenen Ostermarkt 2024.

Text: Dana Ebert

Vorsitzende des Schulvereins der Regionalen Schule Strasburg e. V.

Fotos: Anne Collier



NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE STRASBURG (Um.)

Start in die Laufsaison

Am 13. Januar 2024 begann die Saison für unser Laufteam im Jahr 2024 wie gewohnt mit dem Torgelower Winterlauf.

Tyler (Kl. 4), Mylo (zukünftig Kl. 1) und Thamme (Kl. 2) machten sich auf den Weg. Bei schönstem Winterwetter wurden die drei Jungs von ihren Familien unterstützt und betreut.

Alle kämpften in ihren Altersklassen um die Medaillen. Mylo und Tyler erreichten einen sehr guten 2. und 8. Platz. Thamme konnte sich in seiner Altersklasse den Sieg über die 2000 Meter erlaufen.

Super Ergebnisse für all unsere Läufer!



Mylo, Tyler und Thamme

Ausflug zum Neubrandenburger Frühlingslauf



Alina

Am 16. März 2024 machte sich unser Laufteam auf den Weg in den Neubrandenburger Kulturpark zum Frühlingslauf. Eine super vorbereitete Strecke wartete auf uns.

Für die vier Läufer Alina (Kl. 2), Tyler (Kl. 4), Fabienne (Kl. 1) und Haylie (Kl. 1) standen 2000 Meter auf dem Programm.

Insgesamt nahmen 83 Kinder an diesem Lauf in verschiedenen Altersgruppen teil.

Haylie, Fabienne und Tyler belegten einen guten 10., 11. und 13. Platz. Alina konnte sich in ihrer Altersgruppe durchsetzen und kämpfte sich mit einem tollen Lauf auf den 2. Platz.

Eine klasse Leistung bei solch einem starken Starterfeld.

Text/Fotos: Hendrickje Keller, Lehrkraft

Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 27. April 2024

Thema: „Den Unterricht entdecken“

Eröffnung um 9:00 Uhr in der Aula

Wir laden alle Schüler, ehemalige Schüler, Eltern und Interessierte recht herzlich ein, unsere Gäste zu sein. Sie haben von 9:00-11:30 Uhr die Möglichkeit, sich in unserem Haus umzusehen und die vielfältigen Angebote zu nutzen.



EIERTRUDELN AM BURGWALL STRASBURG (Um.)

Ein Brauch, der durch die Initiative Einzelner nach Jahrzehnten Fuß fasste



Schon zu meiner Kindheit war das Eiertrudeln ein Brauch in unserem Dorf Kutzerow und ein Muss für jedes Kind: Am Ostersonntagvormittag hatte der Osterhase seine bunten Eier im Garten oder auf dem Gehöft versteckt, die wir Kinder dann mit vollem Elan suchten. Das war nicht immer einfach, denn in Dörfern gibt es viele Möglichkeiten, Osternester zu platzieren. Doch bis zum Mittagessen hatte jedes Kind ein Nest mit bunten Eiern gefunden. Am Nachmittag trafen wir uns dann zum gemeinsamen Trudeln auf unserem Lindenbergr. Preise gab es nicht, jedoch wurde das am weitesten getrudelte und heil gebliebene Ei schreiend bejubelt. Die Eier, die zu Bruch gingen, wurden umgehend verspeist. Das konnten an so einem Nachmittag schon einige sein. Da lautete auf dem Land die Devise „Nimm ein Ei mehr“ und für so manchen fiel an dem Tag das Abendessen aus.

Als wir Eltern wurden und in Strasburg (Um.) wohnten, war es für mich selbstverständlich, diesen Brauch weiter zu reichen. So verabredeten wir uns mit anderen Familien am Ostersonntag am Burgwall und machten uns mit Trudeln und mitgebrachtem Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag. Jedes Jahr fanden sich immer mehr Familien ein, die sich unserem Treiben anschlossen.

Daraus entstand dann die Idee, ein öffentliches Eiertrudeln am Ostersonntagnachmittag zu organisieren – eine Idee, die sehr gut angenommen wurde. In den Anfängen wurde demjenigen eine Urkunde verliehen, dessen Ei am weitesten trudelte und dabei intakt blieb.

Von Jahr zu Jahr veränderten sich die Bedingungen, so dass Wettkampffregeln geschaffen wurden, die noch heute gelten: Vor Beginn des Wettbewerbs müssen sich alle Teilnehmer registrieren. Jedes teilnehmende Kind kennzeichnet sein Ei sorgfältig mit seinem Namen oder einer anderen Kennzeichnung, um es von anderen zu unterscheiden. Nach Abschluss jedes Laufs werden die fünf Eier, die die längste Strecke zurückgelegt haben, punktiert. Der Wettbewerb besteht aus mehreren Läufen, je nach den Bedingungen und dem Wetter können dies zwischen 6 und 10 Läufe sein. Am Ende des Wettbewerbs werden die Ergebnisse aller Läufe zusammengezählt.

Das Kind, dessen Ei die längste Strecke ohne Beschädigung zurückgelegt hat, erhält eine Urkunde.

Auch einen Preis können sich die Sieger aussuchen. Zum Abschied bekommt noch jedes Kind, das am Trudeln teilgenommen hat, eine Tüte mit Süßigkeiten und eine kleine Überraschung. Kein Kind geht mit leeren Händen nach Hause.

Glücklich waren wir, wenn die Eltern unsere Arbeit würdigten und gern unser Spendenschwein fütterten. Das war in jedem Fall eine große Hilfe, -z.B. zum Kauf der Preise, und letztendlich hielt sich dadurch auch mein Anteil an den Kosten im Rahmen. In einem Jahr kam Matthias Lindner, der Verantwortliche für die Medienarbeit auf die Idee, zum Abschluss noch ein Sponsorentrudeln einzuführen, welches er auch organisierte. Dieses wurde von den Erwachsenen immer sehr gern angenommen. Es gab einige ansehnliche Preise zu gewinnen und die Kinder hatten einen Riesenspaß, die Erwachsenen anzufeuern.

Am Ostersonntag wurde als erstes wie gewohnt die Bahn abgesteckt und für den Start unser Rinnenrohr montiert, so dass für jeden Wettkämpfer gleiche Bedingungen herrschten. Pünktlich erschienen die ersten Kinder, um sich in die Startliste einzutragen und um eine der begehrten Startnummern zu ergattern. Die mitgebrachten Ostereier wurden auf Unversehrtheit kontrolliert und mit einer Startnummer versehen. Vor dem Start pünktlich um 15:00 Uhr wurde jeder Trudler noch einmal auf die Regeln hingewiesen und der Spaß konnte mit unserem Schlachtruf „Bahn frei! Osterei!“ beginnen. Die Starter hatten je 3 Ostereier zur Verfügung, mit denen sie 6 Durchläufe absolvieren mussten. Jeder Starter entwickelte so seinen eigenen Stil, das Ei durch die Starttröhre auf die Bahn zu schicken, um ein große Weite zu schaffen. Manch einer agierte mit viel Schwung und andere waren eher zaghaft.

Am Ende des Wettbewerbs standen folgende Sieger fest:

1. Platz mit 35 Punkten Bastian Harms
2. Platz mit 33 Punkten Lindsay Gurke
3. Platz mit 27 Punkten Kira Merten

Die jüngste Starterin war Mara Gröger aus Klepelshagen mit gerade mal 3 Jahren. Das anschließende Sponsorentrudeln mit 28 Teilnehmern bot gleichzeitig viel Spaß für die müde gelaufenen Kinder, die die Erwachsenen lautstark anfeuerten. Bald stand auch bei den Erwachsenen Enrico Ziemann als Sieger fest.

Die Veranstaltung war wieder ein schönes Familienfest und wurde mit einem „Bahn frei! Osterei!“ beendet.



Nun geht eine Ära zu Ende. Für mich ist es ein Abschluss. Nachdem ich vor einigen Jahrzehnten das Trudeln nach Strasburg (Um.) brachte, hat es sich inzwischen zum Vergnügen der Generationen entwickelt. Wer wird den Staffelstab von mir übernehmen? Noch hat sich niemand gefunden. Trudeln in diesem Umfang wird es, wenn niemand „den Hut auf hat“ nicht mehr geben. Einzelne werden nicht auf das jährliche Vergnügen verzichten wollen und sicherlich wird es dann auch heißen: „Wisst ihr noch, was hier sonst alles los war?“

Ich bedanke mich bei meinen so wichtigen und tatkräftigen Unterstützern. Einige haben mir über Jahrzehnte die Treue gehalten. Euch sage ich besonders Danke. In diesem Jahr gilt ein besonderer Dank Matthias Lindner, Nadin Heise, Claudia und Sven Danowsky, Emma Wystrach sowie meiner Frau Elke.

Ohne die treuen Helferinnen und Helfer, die mir in jedem Jahr bei der Vorbereitung und Durchführung zur Seite standen, wäre so einiges nicht zu stemmen gewesen. Da wir lediglich eine Interessengemeinschaft sind, war es nicht so einfach, Sponsoren zu gewinnen. Aber auch hier fanden wir immer wieder Unterstützer, denen ich herzlich danke: Rewe Markt GmbH, Gärtnerei-Stoff-Centrum Hannemann & Klug GbR, Netto ApS & Co. KG und die Brillibrium GmbH Linchenshöh.

Ein besonders großes Dankeschön geht an Familie Roll, die uns auch in diesem Jahr ihren Berg mit ausnahmsloser Verfügungsgewalt überließ. So konnte der Burgwall nach umfangreichen Mäharbeiten und notwendigen Ausbesserungen durch die tatkräftigen Helfer rechtzeitig „trudeltauglich“ vorbereitet werden.

Auch unseren Osterhasen wollen wir nicht vergessen; das war in diesem Jahr Karla Müller. Wenn die Kinder begeistert und mit leuchtenden Augen den Berg verließen, war dies die schönste Anerkennung und Entschädigung und darum nochmal zum Abschied von mir ein munteres „Bahn frei! Osterei!“

Text/Fotos: Gunther Arthaber

Anzeiger-Serie 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neuensund – Teil III:

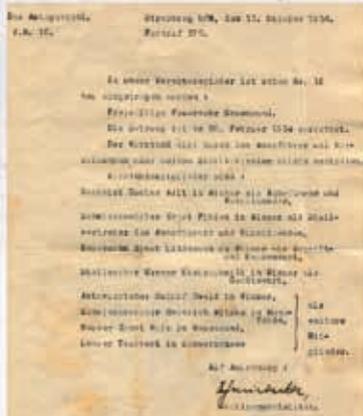
Die Neuensunder Freiwillige Feuerwehr feiert in diesem Jahr das Jubiläum der 90-jährigen Wiedergründung als Freiwillige Feuerwehr. Im Strasburger Anzeiger stimmen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser auf die Feierlichkeiten im Sommer ein und bringen Ihnen die Geschichte der Wehr näher. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Falls Sie Ergänzungen, Anregungen oder uns eventuell Bilder zur Verfügung stellen wollen, kontaktieren Sie HLM Detlef Hübschmann bitte unter ffw-neuensund@web.de.

In dieser Folge kommen wir nun zur Wiedergründung der Neuensunder Feuerwehr als Freiwillige Feuerwehr, denn eine Feuerwehr in einer anderen Organisationsform existierte bereits.

Das Feuerlöschwesen in Neuensund

In der Vergangenheit war es auf den Dörfern üblich, dass die Bekämpfung von Bränden eine gemeinschaftliche Aufgabe war, an der sich alle geeigneten Mitglieder der Gemeinde beteiligten. Doch mit dem Erlass des „Gesetzes über das Feuerlöschwesen“ am 15. Dezember 1933 durch das Preußische Staatsministerium unter Innenminister Hermann Göring änderte sich dies grundlegend. Die Verordnungen und Erlasse wurden neu geordnet, vereinheitlicht und ergänzt, wobei ein klarer nationalsozialistischer Geist vorherrschte.



Gründungsurkunde Freiwillige Feuerwehr Neuensund

Dieses Gesetz trat bereits am 01.01.1934 in Kraft und schrieb die Gründung von Feuerwehren in jeder Gemeinde vor. Es legte erstmals die Organisationsstruktur und Einsatzregeln fest: Freiwillige Feuerwehren wurden als eingetragene Vereine mit genehmigten Statuten unter der Führung der Ortspolizei verpflichtend vorgeschrieben. Dabei wurden die Vereine nach dem „Führerprinzip“ geleitet, mit Vorständen, die entsprechend berufen wurden.

Die Vereinssatzung wurde am 20. Februar 1934 erstellt und am 13. Oktober desselben Jahres im Vereinsregister Strasburg (Um.) unter der Nummer 16 eingetragen.

Mit dem Gesetz wurden auch erstmalig Vorschriften zur Leitung und Organisation am Brandort festgelegt. Diese dienten der Bekämpfung von Forst-, Heide-, Wiesen- und Moorbränden sowie zur Kostenanfrage bei einer Brandwache.

Es wurde eine Uniformierung vorgegeben und jedes Dorf hatte einen Wehrleiter mit den Umständen entsprechender Technik.

Die Feuerwehr Wismar überließ uns freundlicherweise eine Kopie der Vereinsregisterurkunde unserer Freiwilligen Feuerwehr Neuensund.

1934 wurden im Amtsbezirk Neuensund in den Dörfern Neuensund und Wismar die Feuerwehren gegründet. Bereits zwei Jahre später bestanden auch in Hansfelde, Klepelshagen, Rosenthal und Schwarzensee Wehren.

Der erste Wehrführer und Vorsitzender innerhalb des Amtsbezirkes war der Wismarer Gastwirt Gustav Arlt und als ein weiteres Mitglied wird der Maurer Ernst Volz aus Neuensund genannt.

Auf dem Bild sieht man die Neuensunder Kameraden in ihren neuen Uniformen vor dem alten Kuhstall: Walter Kallweit, Fritz Klie, Herbert Lüdecke, Wilhelm Großklaus, Erich Exner, Emil Buse. Vier Kameraden konnten nicht zugeordnet werden.

Die abgebildete Feuerspritze stammt noch aus dem Jahr 1850 und wird bei der Bestandserfassung des Kreises Prenzlau von 1940 als „sehr alt“ bezeichnet.

Die Uniformen werden sie bei Löscharbeiten kaum getragen haben, hierbei erschienen sie in ihren üblichen Arbeitssachen.

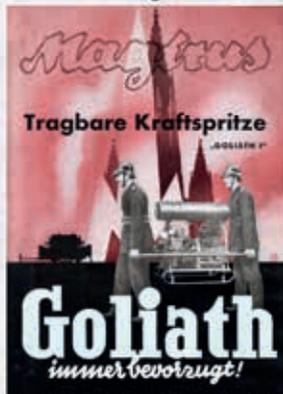
Der erste Wehrleiter war Wilhelm Kulow, er musste auch das verlangte wöchentliche Exerzieren leiten, welches meist samstags in der Reithalle stattfand.

Später wurde der Gutsmaurer Ernst Volz Wehrleiter. Als Strahlrohrführer standen drei Männer zur Verfügung, darunter die Schmiede des Dorfes.



Freiwillige Feuerwehr Neuensund vor dem Kuhstall, Foto: E. Exner

Zuerst verfügte man nur über die vorhandene Handdruckspritze (siehe Teil II unserer Serie, Ausgabe 03/2024).



Magirus Goliath I (Quelle: Magirus GmbH)

Bereits kurz nach der Gründung erhielt die Wehr eine Motorspritze der Marke Magirus, die Goliath I, Baujahr 1933. Zur Wasserentnahme diente anfangs der Dorfteich vor Haus Nummer 69. Bei Niedrigwasser oder starkem Wasserverbrauch durch Löscharbeiten, musste das Wasser mit der Schwengelpumpe vor dem Haus Nummer 63 aufgefüllt werden, dazu wurden kräftige Männer aus dem Dorf abkommandiert.

Das Wasser lief durch einen offenen Graben neben der Dorfstraße zurück in den Teich. Dieses System blieb bis 1965 in Betrieb.

Die Mitglieder der Feuerwehr erhielten Uniformen, Schutzhelme und Steigeisen.

Die Finanzierung einschließlich der neuen Motorspritze übernahm die Gemeinde und die Brandenburgische Feuersozietät – diese war per Gesetz vom 25.07.1910 dazu verpflichtet.

Für jede Wehr war es Vorschrift, gegenseitig auf 7,5 km von der Grenze ihres Ortspolizeibezirkes mit Mannschaft und Gerät unentgeltlich Hilfe zu leisten.

War der Brand durch Feuerschein oder Rauch nicht bemerkbar, erfolgte eine Alarmierung durch Nebelhorn oder Fanfare.

Freuen Sie sich auf den nächsten Teil der Serie in der nächsten Ausgabe.

Neuigkeiten aus dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Strasburg (Um.)

Auch im vergangenen Monat war das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Strasburg (Um.) ein Brennpunkt des Einsatzes und der Ausbildung. Im März fanden insgesamt drei Ausbildungseinheiten statt, in denen die Feuerwehrleute ihr Können weiterentwickelten und auffrischten. Besonderes Augenmerk wurde auf die Maschinistenausbildung gelegt, bei der die Kameraden nicht nur ihre Fähigkeiten am Gerät schulten, sondern auch die Zufahrten in der Stadt überprüften. Dabei wurden einige Engstellen identifiziert, die in Zukunft möglicherweise Herausforderungen darstellen könnten. Durch diese proaktive Überprüfung wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr weiter gesteigert. Im vergangenen Monat waren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Strasburg (Um.) bei insgesamt vier Einsätzen gefordert. Diese gliederten sich in drei technische Hilfeleistungen und einen Brandeinsatz.



Wir möchten unseren herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagskinder der Freiwilligen Feuerwehr Strasburg (Um.) des Monats März aussprechen: Basel Mohamad, Betty Bölter, Roger Droese, Doreen Bünger, Robert Hildebrand, Dominik Lade, Stefan Schrader, Christin Brandt und Kerstin Möller.

Text/Foto: René Gosse, Gemeindeführer

Strasburger Turnerin wird Landesmeisterin

Am 10. März 2024 fanden die Landesmeisterschaften im Geräteturnen im Bereich Jugendliche und Erwachsene in Ribnitz-Damgarten statt. Carolin Schmolinske vom Strasburger Sportverein e. V. startete in der gut besetzten AK 16/17 im Turn10 und erturnte sich den ersten Platz.



Weitere Chancen erhoffen sich die Strasburger Turner am 09.11.2024. Dann findet das Landesfinale für die AK6-AK15 statt. Dafür haben sich bereits im Januar 5 Turnerinnen des Strasburger Sportvereins e. V. qualifiziert.

Text/Foto: Stefan Gärtner

24. Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Jatznick

Am 4. Mai 2024 um 14 Uhr lädt die Chorgemeinschaft Jatznick zum Frühlingskonzert in die Turnhalle der Grundschule Jatznick ein.

Mitwirkende: Cantemus Penkun, Chorisma Greifswald, Band der VS „Die Villa rockt“, Chor Jatznick

Ab etwa 15:30 Uhr wird es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Imbiss vom Grill geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bald zu vermieten!

2-RAUM-WOHNUNG

+ 1 separates Zimmer über eine Dachterrasse erreichbar,

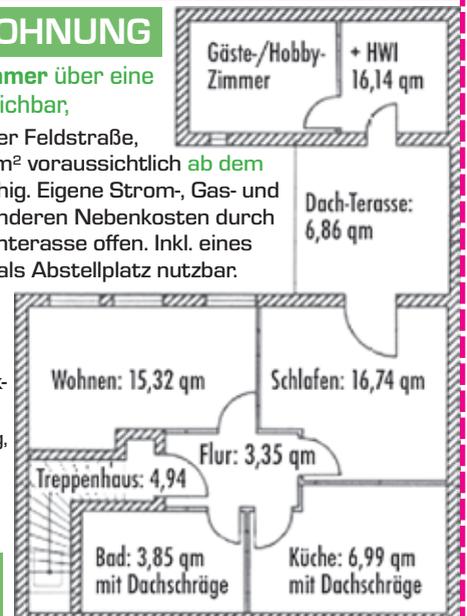
im 2-Fam.-Haus in der Feldstraße, Strasburg, DG, 69 m² voraussichtlich ab dem **01.08.24** bezugsfähig. Eigene Strom-, Gas- und Wasseruhr. Keine anderen Nebenkosten durch den Vermieter! Dachterrasse offen. Inkl. eines kleinen Schuppens, als Abstellplatz nutzbar.

Hinterm Haus nur Gärten, alles ältere Nachbarn.

Gesucht: ruhige, rück-sichtsvolle Mieter!

Keine Kautions bei Einzug, dafür Kosten für Renovation nach Auszug. Besichtigungen erst ab Mai möglich.

KALTMIETE:
390,- €



Infos unter: 0172-30 60 122

Tanzworkshop begeistert Frauen des Strasburger Sportvereins e. V.

Wenn Frauen den Frauentag feiern, dann darf es gerne mal etwas Besonderes sein. So dachten wohl auch die Frauen der Tanzgruppe des Strasburger Sportvereins e. V., die in diesem Jahr ihren Ehrentag mit einem außergewöhnlichen Workshop feierten. Statt sich in üblichen Feierlichkeiten zu verlieren, trafen sich die Frauen unter der Leitung ihrer Trainerin Rita Engel zu einem intensiven Tanzworkshop in den Räumlichkeiten von Neubrandenburg. Bereits um 10:00 Uhr begann das Tanzspektakel, das den Frauen die Möglichkeit bot, ihre Leidenschaft für Tanz und Bewegung in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Tanzgruppe des Strasburger Sportvereins e. V. ist bekannt für ihr vielfältiges Repertoire an Tanzchoreografien, das bereits über 20 verschiedene Stücke umfasst. Doch an diesem besonderen Tag sollte eine weitere Choreografie hinzukommen – und das mit vollem Einsatz.

Unter der Anleitung von Christel und Rita wurde eine mitreißende Cancan-Choreografie einstudiert,



die von allen Frauen mit Begeisterung und Hingabe umgesetzt wurde. Doch damit nicht genug: Auch bereits bekannte Tänze wurden noch einmal aufgefrischt und perfektioniert, eine geistige und körperliche Herausforderung, der sich die Frauen mit Bravour stellten.

„Tanzen ist keine Frage des Alters“, betonten die Teilnehmerinnen des Workshops, während sie sich, trotz der spürbaren Erschöpfung, nach einem langen Tag der Bewegung immer wieder aufs Neue motivierten.

Der Abschluss des Workshops bildete eine gemütliche Kaffeerunde, bei der die Frauen die Gelegenheit nutzten, um sich auszutauschen und den Frauentag gebührend zu feiern.

Die Feierlichkeiten der Frauen des Strasburger Sportvereins e. V. zeigen auf beeindruckende Weise, wie vielfältig und bereichernd die Feier des Frauentags sein kann. Statt Klischees und Stereotypen zu bedienen, setzen sie ein Zeichen für die Stärke, den Zusammenhalt und die Leidenschaft von Frauen – und das im wahrsten Sinne des Wortes im Tanz.

„Es ist Frauentag“, so lautet die Devise – und die Frauen des Strasburger Sportvereins e. V. haben ihn auf ihre ganz eigene, unvergessliche Weise zelebriert.

Text: Rita Engel, Tanzlehrerin, Foto: SSV



Sie möchten sich unserer Tanzgruppe anschließen?

Dann melden Sie sich gern unter strasburgersportverein@t-online.de oder telefonisch bei Frau Skierke, 0175 7630246.

Ihr regionales Immobilienteam vor Ort!
Seit über 29 Jahren sind wir für Sie im
Uecker-Randow-Gebiet unterwegs.

**TOP-DIENSTLEISTER
2022**
Mehr Infos

★★★★★
SEHR GUT
813 Bewertungen

davon sind
794 Bewertungen
aus 7 anderen Quellen

**HORN
IMMOBILIEN**
Ihr Familienmakler!

**Chausseestraße 24
17321 Löcknitz
www.horn-immo.de
039754 18 96 58**

*auf ProvenExpert.com

**BePe-
Immobilien** *Unsere Kunden
sind die
beste Werbung*

Im Jahr 2022 haben wir uns entschieden, eine Immobilie in Meck-Pomm zu erwerben. Auf der Suche im Immobilienmarkt sind mein Mann und ich fündig geworden. Unsere jetzige erworbene Immobilie wurde durch BePe-Immobilien vermittelt. Das erste Zusammentreffen mit Herrn Ralf Pete war sehr angenehm, freundlich und unproblematisch. Wir fühlten uns gleich zu Beginn gut betreut und aufgehoben. Herr Pete stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Auch jetzt, nachdem unser Immobilienkauf abgeschlossen ist, hat Herr Pete stets ein offenes Ohr für uns. Ein klasse Makler!!! Wir freuen uns auf unser neues Zuhause in Löcknitz. Dankeschön Herr Pete. Die Ex Berliner Andreas & Christiane

Immobilienkaufmann Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858 | Mobil: 0170-2837799

Danke sagen wir allen, die in dieser schweren Zeit der Trauer ihre Verbundenheit ausgedrückt haben. Gemeinsam haben wir Abschied genommen von unserer lieben



Margarete Gurke

Tochter Margita Diedrich
Sohn Bernd Gurke und Frau Liane
Ihre lieben Enkel und Urenkel

Strasburg, im Februar 2024

*Immer wenn wir von dir erzählen fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.*



In der schweren Stunde
des Abschieds von unserem lieben

RÜDIGER KRIENITZ

haben wir viel Zuneigung erfahren.

Für die liebevollen Worte,
Blumen und Geldzuwendungen
sowie das ehrenvolle Geleit
zur letzten Ruhestätte, danken wir
allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Heike Krienitz

Strasburg, im Februar 2024



Herzlichen Dank
allen, die meinen lieben Mann

Burkhard Erfurth

auf seinem letzten Weg begleiteten.
Danke für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft, Blumen und
Geldspenden, für alle Hilfe,
die uns in diesen schweren Tagen
zuteil wurde.

Im Namen aller Angehörigen
Swetlana Erfurth und Kinder

*Ich lasse mich fallen in eine heile Welt,
wo mich die Wellen der Wirklichkeit
nicht mehr so kalt umspülen.*



ACHTUNG!!!

Wenn zu Beitragen für den „Strasburger Anzeiger“ Fotos mit eingereicht werden,
bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden.
Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug im Strasburger Anzeiger

Mit der in Kraft getretenen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Strasburg (Um.) verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.

Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild/ern auch zukünftig rechtzeitig im Strasburger Anzeiger eingestellt werden können, ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für den „Strasburger Anzeiger“ vorliegt. Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.



Erklärung

Der/Die Einreicher/in der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

.....
versichert, dass von der/den dort dargestellten Person/en eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Kunst und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name:

Unterschrift:

Datum:

Impressum

Herausgeber
Stadt Strasburg (Uckermark), Der Bürgermeister, Schulstr. 1, 17335 Strasburg (Um.)

Bezugsmöglichkeiten

- Stadt Strasburg (Um.), Pressestelle, Schulstr. 1, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/272-0
- Schibri-Verlag, Milow 59, 17337 Uckerland, Tel.: 039753/22757

Bezugsbedingungen

- Das Amtsblatt erscheint 10x jährlich in einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren.
- Der Bezug ist für Bürger der Stadt Strasburg (Uckermark) kostenfrei.
- Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- € + Porto.
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über die Stadt Strasburg (Um.) unter www.strasburg.de oder den Schibri-Verlag unter www.schibri.de möglich.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil
Der Bürgermeister, 039753/272-25

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herstellungsverantwortung

V.i.S.d.P: Schibri-Verlag, Matthias Schilling, Milow 60, 17337 Uckerland • Postanschrift: Schibri-Verlag, Milow 59, 17337 Uckerland, Tel.: 039753/22757

Redaktion/Anzeigen: Martina Goth, goth@schibri.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

© Schibri-Verlag
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszügen) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Druck/Endbearbeitung LINUS WITTICH Medien KG

ISSN 0941-1674

Veranstaltungskalender

April 2024

19.–21.04.17:00 Uhr	Heimatismuseum Strasburg (Um.)	Festwochenende zum 200. Geburtstag von Otto Roquette, Stadt Strasburg (Um.)
19.04.	19:00 Uhr	Altes Gemeindehaus Strasburg (Um.)
23.04.	19:00 Uhr	Altes Gemeindehaus Strasburg (Um.)
24.04.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)
27.04.	9–18 Uhr	Strasburg (Um.)
27.04.	9–11 Uhr	Grundschule Strasburg (Um.)
29.04.	13:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Neuensund
30.04.	19:00 Uhr	Altes Gemeindehaus Strasburg (Um.)

Mai 2024

01.05.	10–12 Uhr	Marktplatz Strasburg (Um.)	Tag der Arbeit (1. Mai) – Helden der Arbeit Stadt Strasburg (Um.)
01.05.	14–18 Uhr	Festplatz an der Max-Schmeling-Halle	Mailäufe – Straßenfest „Füreinander Miteinander“, AWO Kreisverband Uecker-Randow e.V.
06.05.	16–17 Uhr	Rathaus Strasburg (Um.)	Ämterbereitung – Der Landrat zu Besuch in Strasburg (Um.), Landkreis Vorpommern-Greifswald
08.05.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)	Chorprobe, Chorgemeinschaft Strasburg e.V.
15.05.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)	Chorprobe, Chorgemeinschaft Strasburg e.V.
19.05.	14–21 Uhr	Heimatismuseum Strasburg (Um.)	Museumsfest, Stadt Strasburg (Um.)
22.05.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)	Chorprobe, Chorgemeinschaft Strasburg e.V.
29.05.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)	Chorprobe, Chorgemeinschaft Strasburg e.V.

Juni 2024

01.06.	10–16 Uhr	Max-Schmeling-Halle Strasburg (Um.)	Kinderfest, Förderverein für Kultur, Bildung und Sport Strasburg (Um.) e.V.
05.06.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)	Chorprobe, Chorgemeinschaft Strasburg e.V.
09.06.	8–18 Uhr	Wahllokale in Strasburg (Um.)	Kommunal- und Europawahlen
12.06.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)	Chorprobe, Chorgemeinschaft Strasburg e.V.
15.06.	10:00 Uhr	Max-Schmeling-Halle Strasburg (Um.)	Handballturnier des Strasburger Sportvereins e.V., Strasburger Sportverein e.V.
19.06.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)	Chorprobe, Chorgemeinschaft Strasburg e.V.
21.06.	14–00 Uhr	Strasburg (Um.)	Fête de la Musique im gesamten Stadtgebiet Strasburg (Um.), Stadt Strasburg (Um.), AWO Kreisverband UER e.V.
26.06.	19:00 Uhr	Aula der Grundschule Strasburg (Um.)	Chorprobe, Chorgemeinschaft Strasburg e.V.

Nächste Ausgabe
16.05.2024

Beiträge an:
anne.collier@strasburg.de

Redaktionsschluss
30.04.2024

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.strasburg.de/natur-kultur-tourismus/kultur/veranstaltungen>.

Die Kontaktdaten der Strasburger Vereine finden Sie auf unserer Homepage unter www.strasburg.de/natur-kultur-tourismus/kultur/vereine



FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNISS

HORN IMMOBILIEN

10 weitere Immobilienmakler erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 31 Immobilienmakler in Deutschland

Ausgabe 6/2022

Fairstes Preis-Leistungs-Verhältnis!

- schnelle Abwicklung
- registrierte Kaufinteressenten
- individuelle Wertermittlung
- Profi Immobilien Video
- virtueller 360° Rundgang
- erstellen des Energieausweises



Ihr Familienmakler!

0395 5 70 66 69 • www.horn-immo.de

KARIN VIARD FRANÇOIS DAMIENS ÉRIC ELMOUSINO LOUANE EMERA

VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?

Ein Film von ÉRIC LARTIGAU



FSK 0 freigegeben

Kinoabend im Alten Gemeindehaus
Freitag, 19. April um 19:00 Uhr

Grundschule Strasburg (Um.)

Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 27. April 2024
Thema: „Den Unterricht entdecken“
Eröffnung um 9:00 Uhr in der Aula

Wir laden alle Schüler, ehemalige Schüler, Eltern und Interessierte recht herzlich ein, unsere Gäste zu sein. Sie haben von 9:00-11:30 Uhr die Möglichkeit, sich in unserem Haus umzusehen und die vielfältigen Angebote zu nutzen.



Der

Förderverein Kultur, Bildung und Sport Strasburg (Um.) e.V.

möchte mit Ihnen gemeinsam am 1. Juni 2024 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr an der Max-Schmeling-Halle ein großes Kinderfest organisieren und durchführen. Viele Vereine und Verbände haben bereits ihr Kommen zugesichert. Wenn auch Sie als Verein oder Sponsor mitmachen wollen, Ideen und Anregungen zur Durchführung haben, rufen Sie uns bitte an.

Kontakt: Marina Raulin Mobil: 0170 3106375
Hannes Peter Mobil: 0174 672984




4. Juli 2024
14:30 Uhr
Restaurant Rosengarten

LEHRER- UND ERZIEHERTREFFEN
JURI-GAGARIN-SCHULE

Anmeldungen an:
0176/43972322

SIE WAREN
ZWISCHEN 1975 UND 1989
LEHRER ODER ERZIEHER AN DER
JURI-GAGARIN-SCHULE IN
STRASBURG (Um.)?

DANN MELDEN SIE SICH ZU UNSEREM TREFFEN AN!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MARIEN
STRASBURG (Um.)

**CHRISTI
HIMMELFAHRT AM
STADTSEE**

GOTTESDIENST UNTER FREIEM HIMMEL



Anglerheim am Strasburger Stadtsee
10:30 UHR | 9. Mai 2024
Musikalische Begleitung: Posaunenchor

Bitte bringen Sie eine passende Sitzgelegenheit
(Camping-Stuhl, Picknickdecke o.ä.) mit

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in den Schaukästen
der Kirchengemeinde

27. April 2024



**Frühlingsmarsch der
Jugendfeuerwehren**

Feuern Sie die ca. 750 Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren unseres Landkreises entlang der Marschroute an!
Start ist um 9:00 Uhr an der Max-Schmeling-Halle in Strasburg (Um.)

Marschroute:

- Max-Schmeling-Halle
- Bahnhofstraße
- Turnhalle am Sportplatz
- 1. Siedlungsweg
- Finkenweg
- 2. Siedlungsweg
- Schönhauser Straße DRK-Station
- Wallstraße
- Baustraße
- Grundschule Strasburg (Um.)
- Falkenberger Straße
- Letzte Straße
- Am Wall
- Multifunktionshaus des FC Einheit Strasburg e.V.
- durch die Gartenanlage zum Stadtsee
- Jüteritzer Straße
- Gerätehaus der FFW Strasburg (Um.)
- Wall
- Max-Schmeling-Halle



Veranstaltungen April 2024

21.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Hugenottenjubiläum, Kirche Strasburg
26.04.	10.00 Uhr	Gottedienst, Altenhilfzentrum Strasburg
	18.00 Uhr	Abendandacht, Kirche Gr. Luckow
28.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche Strasburg
05.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche Strasburg
09.05.	10.30 Uhr	Himmelfahrts-Gottesdienst, Stadtsee
10.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Altenhilfzentrum Strasburg
12.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Strasburg
17.05.	19.00 Uhr	Taizé-Andacht, Altes Gemeindehaus
18.05.	18.00 Uhr	Gottedienst, Kirche Wismar
19.05.	9.30 Uhr	Pfingst-Gottesdienst mit Konfirmation, Kirche Strasburg

Änderungen vorbehalten!

Kinderkirche	Mi. 15 Uhr, Gemeindehaus Blumenhagen Do. 14:30 Uhr, Pfarrhaus Strasburg (Um.)
Offener Nachmittag	Mo. 14:30 Uhr, Pfarrhaus Strasburg (Um.)
Liederkreis	Do. 17 Uhr, Pfarrhaus Strasburg (Um.)
Kantorei	Do. 19 Uhr, Pfarrhaus Strasburg (Um.)
Posaunenchor	Fr. 17 Uhr, Pfarrhaus Strasburg (Um.)



Wir suchen DICH!!!!

Physiotherapeut/in (m/w/d)

Wir sind ein junges, dynamisches Team und bieten neben dem normalen Praxisleben noch Rehasport an.

Gern kannst Du dich einbringen und Kurse wie Sport- und Fitness, wie zum Beispiel Rückenschule, Herzrehasport oder Entspannungskurse und viele mehr bei uns in der Praxis anbieten. Seit neustem können wir unsere Patienten mit Hochenergie-Induktionstherapie behandeln. Diese neue Technik ist in Strasburg (Um.) einzigartig.



Dein Profil:

- Grundkenntnisse in fachspezifischen und fachübergreifenden Techniken
- Zusatzqualifikation in MLD und MT wünschenswert
- Teamfähigkeit
- Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft

Du bekommst:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch u. a. flexible Arbeitszeiten nach Deinen Vorstellungen
- Fachgerechte Vergütung
- 30 Minuten Taktung mit ruhigem Arbeiten
- Finanzielle Förderung bzw. Unterstützung bei Weiterbildungen
- Fahrkostenerstattung bei Hausbesuchen
- Monatlichen Tankgutschein
- Eine kollegiale Atmosphäre

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Physiotherapie K. Ebert

Friedenstr. 20

17335 Strasburg

Telefon: 039753/22983

E-Mail: physiotherapie-k.ebert-strasburg@web.de

besser wohnen *Wann, wenn nicht jetzt!*

Wohnungen ständig im Angebot: www.swg-eg.de
Auch Gästewohnungen sind über unsere Homepage buchbar!

Vierraumwohnung Pfarrstraße, 74 m², 3. OG, bezugsfertig, Keller-
raum, Balkon, KM: 420 €, EVA: 79 kWh/m²/a

Dreiraumwohnung Heinrich-Heine-Straße, 59 m², 2.OG,
bezugsfertig, Küche und Bad mit Fenster, Keller,
Balkon, KM: 335 €, EVA: 91 kWh/m²/a

Dreiraumwohnung 1. Siedlungsweg, 60 m², 2.OG, Küche und Bad
mit Fenster, EBK, Balkon, Keller, KM: 360 €,
EVA: 79 kWh/m²/a

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

*** Außerdem bieten wir Kopierservice an ***

Strasburger Wohnungsgenossenschaft e. G.

Wallstraße 7 • 17335 Strasburg

Tel. 039753/21 309 • Fax 039753/24 846 • E-Mail: info@swg-eg.de



DEMOKRATIEFEST

Gemeinsam für mehr Chancengleichheit und Selbstbestimmung

MAI

SAMSTAG | **04** | UM 13 UHR

MIT PROGRAMM & MUSIKALISCHEN HÖHEPUNKTEN

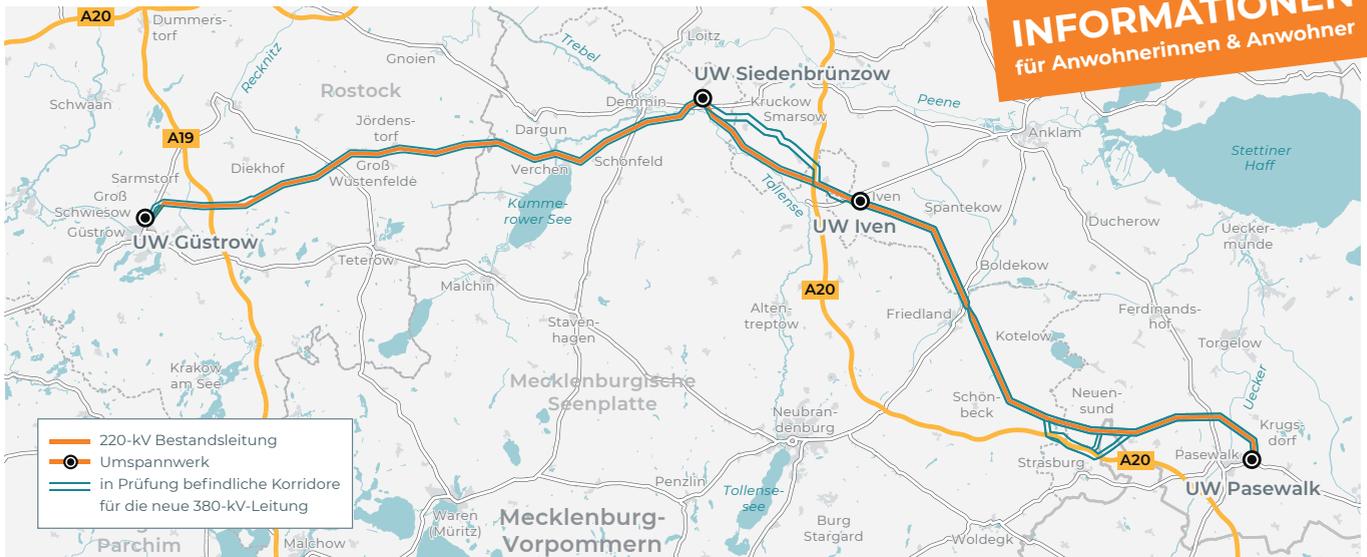
ARBEITSLOSENTREFF STRASBURG (Um.)

PARKPLATZ IN DER FRIEDENSTRASSE
IN STRASBURG (Um.)

Veranstalter:
Arbeitslosenverband
Deutschland e.V.



INFORMATIONEN
für Anwohnerinnen & Anwohner



Netzverstärkung Pasewalk-Güstrow

Erneuerung der Höchstspannungseitung zwischen Pasewalk, Iven, Siedenbrünzow und Güstrow

Seit 1962 gibt es zwischen den Umspannwerken Pasewalk und Güstrow eine 220-Kilovolt-Freileitung. Sie hat eine Länge von ca. 152 Kilometern und verläuft von Ost nach West quer durch die Landkreise Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte und Rostock. Kurz hinter Pasewalk quert die Leitung ca. 1 km lang den Landkreis Uckermark (Brandenburg). Diese alte 220-kV-Leitung muss durch eine neue 380-Kilovolt-Freileitung ersetzt werden, da ansonsten die gestiegenen Anforderungen an das Übertragungsnetz nicht mehr erfüllt werden können. Deshalb hat der Deutsche Bundestag das Projekt 2021 im sogenannten Bundesbedarfsplangesetz als „wirksam, bedarfsgerecht und erforderlich“ befunden. Er hat zugleich festgelegt, dass der Ersatzneubau als Freileitung erfolgen muss und es kein Erdkabel geben darf.

Ersatzneubau im bestehenden Trassenraum

Grundsätzlich orientiert sich die Planung für die neue Freileitung an der Bestands-trasse. Das heißt: Parallel zur bestehenden 220-kV-Leitung wird die neue 380-kV-Leitung errichtet, nach Inbetriebnahme der neuen Leitung kann die alte Leitung abgebaut werden. Im Einzelfall kann es Abweichungen vom derzeitigen Trassenkorridor geben, um bestehende Belas-

tungen für den Naturraum zu verringern oder Bündelungen mit linienförmiger Infrastruktur umzusetzen.

Neu- und Umbau von Umspannwerken

Im Zusammenhang mit der neuen 380-kV-Leitung plant 50Hertz ein neues Umspannwerk im Raum Iven. Die bestehenden Umspannwerke in Pasewalk und Güstrow werden umgebaut, und das bestehende Umspannwerk in Siedenbrünzow wird erweitert.

Kartierer und Trassierer unterwegs

Für den Genehmigungsprozess müssen die planungsrelevanten Pflanzen- und Tierarten erfasst werden. Hierfür sind aktuell und noch bis 2025 Kartierer unterwegs. Um bestimmte Tierarten zu erfassen, sind sie teilweise auch in der Dämmerung oder nachts im Einsatz. Sie bringen zeitweise Vorrichtungen im Gelände aus, wie beispielsweise Versteckmöglichkeiten für Reptilien oder Amphibien auf dem Boden sowie Geräte zur Erfassung von Fledermäusen an Bäumen – alles ist entsprechend gekennzeichnet. Wir bitten darum, diese Vorrichtungen nicht zu entnehmen. Sollten diese störend sein, melden Sie sich bei uns. Ab 2024 (zunächst nur im Abschnitt Pasewalk-Iven) sind zudem auch

Trassierer in der Region unterwegs, deren Aufgabe es ist, die technischen Parameter der neuen Freileitung zu planen. Hierzu gehören die geeigneten Standorte für die neuen Masten inklusive Masttypen und Masthöhen. Sie nehmen dazu umfangreiche Messungen und im Einzelfall auch Probebohrungen vor.

Zeitplan

Die Netzverstärkung Pasewalk-Güstrow wird in drei Abschnitten umgesetzt: Zuerst wird der Abschnitt von Pasewalk nach Iven West geplant und realisiert, dann der Abschnitt von Iven nach Siedenbrünzow und zuletzt der Abschnitt von Siedenbrünzow nach Güstrow. Der Trassenraum wird abschnittsweise auf Raumwiderstände untersucht und ein möglicher Trassenverlauf entwickelt. Dazu werden zahlreiche Gespräche mit den zuständigen Behörden sowie Verbänden geführt. Im März 2025 will 50Hertz den Planfeststellungsantrag für den ersten Abschnitt bei der zuständigen Genehmigungsbehörde einreichen. Dieser Antrag wird anschließend öffentlich ausgelegt. Die anderen Abschnitte werden in den Jahren danach folgen. Die Inbetriebnahme der neuen 380-kV-Leitung ist abschnittsweise für die Jahre 2028 bis 2032 geplant.



Ausführliche Informationen zur Netzverstärkung Pasewalk-Güstrow finden Sie auf der Projektwebseite unter <https://www.50hertz.com/vorhaben53>. Es gibt dort eine Onlinekarte, auf der Sie die in Prüfung befindlichen alternativen Trassenverläufe detailliert einsehen können. Sie haben auch die Möglichkeit, uns persönlich zu kontaktieren oder sich zu einem Newsletter anzumelden, der Sie über die aktuellen Entwicklungen informiert.